



© Günter Richard Wett

Ein kompakter Bau am östlichen Ortsrand. Das Grundstück fällt in der Längsachse um eine Geschosshöhe nach Süden. Die Erschließung erfolgt ostseitig über drei Stiegenhäuser, die beiden äußeren sind als verglaste Volumina freigestellt. Alle Wohneinheiten sind ost-west-orientiert und haben Querdurchlüftung. Nach Westen öffnen sie sich über die ganze Breite zur Talachse und zum Grün. An dieser Seite ist dem Baublock eine Balkonschicht aus Sichtbetonplatten und -säulen vorgesetzt. Optische Gliederung und Abschirmung der einzelnen Balkone durch farbig gestaltete Abstellboxen. Durch den relativ starken Bevölkerungszuwachs und die Zunahme der Haushalte liegt die jährliche Wohnbauleistung in Tirol weit über dem österreichischen Durchschnitt. Auf die Kostenexplosion und veränderte Sozialstruktur antwortete 1996 die Reform der Wohnbauförderung mit Reduktion der förderbaren Nutzfläche und anderen Anpassungen. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohnanlage Jöchlgasse

Jöchlgasse 10-12
6200 Jenbach, Österreich

ARCHITEKTUR

Philipp Stoll

Anton Widauer

BAUHERRSCHAFT

Thermobau

TRAGWERKSPLANUNG

Baumann + Obholzer

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage Jöchlgasse

DATENBLATT

Architektur: Philipp Stoll, Anton Widauer
Mitarbeit Architektur: Reinhard Wagner
Bauherrschaft: Thermobau
Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage Jöchlgasse



Grundriss RG